Zahlreiche Ehrengäste und Gäste wohnten der Segnung bei. FOTO: RTN

SEGNUNG

Neues Wasserwachtsfahrzeug in Betrieb

RODING. Das neue Fahrzeug der Wasserwacht Roding hat am Samstagvormittag den kirchlichen Segen erhalten. Hierzu versammelte man sich zu einer Segensfeier am Vorplatz der Pfarrkirche. Der Vorsitzende der Rodinger Wasserwacht, Franz Schweiger, sagte in seiner Laudatio, es sei ein großes Ereignis für die Ortsgruppe, dass man den neuen Einsatzbus nun segnen lassen könne.

Der alte Einsatzbus war 18 Jahre alt. Immer häufiger waren kostspielige Reparaturen zu bezahlen. Um auch weiterhin einsatzfähig zu bleiben, musste daher dieser neue Einsatzbus angeschafft werden. Die Wasserwacht Roding ist jetzt mit einem neuen Fahrzeug ausgestattet, das auf die Bedürfnisse der Wasserrettung zugeschnitten ist. Der Bus ist ausgestattet mit Allradantrieb, Geländeunterstützung und beinhaltet 160 Pferdestärken, damit auch das große Boot besser gezogen werden kann. Der Dank von Franz Schweiger galt der Stadt Roding für die unbürokratische Zusammenarbeit. Sein weiterer Dank galt allen Firmen und privaten Spendern. Ohne sie wäre diese Finanzierung des Einsatzbusses nicht möglich gewesen. Das Einsatzgebiet umfasst den gesamten Landkreis.

Der BRK-Kreisverbandsvorsitzende Dr. Hans Schneider sagte, der Kreisverband freue sich mit der Wasserwacht. Erst durch die Spenden habe das Fahrzeug im jetzigen Zustand angeschafft werden können. Zweiter Bürgermeister Alfred Reger sagte, dass die Stadt sehr gut wisse, was sie an der Wasserwacht und am Roten Kreuz habe. Er wünschte mit dem neuen Fahrzeug eine glückliche Hand und, dass man gesund von den Einsätzen wieder nach Hause komme. Pfarrer Holger Kruschina nahm die Segnung des Fahrzeuges vor und hob noch einmal die Arbeit im Ehrenamt hervor. (rtn)